Jesus stirbt für Dich!

Lukas-Evangelium 23, 32-49 – Gedanken zur Kreuzigung

Schriftlesung

Zusammen mit Jesus wurden auch zwei andere Männer zur Hinrichtung geführt, zwei Verbrecher. Als sie an die Stelle kamen, die ›Schädel‹ genannt wird, kreuzigten die Soldaten ihn und die beiden Verbrecher, den einen rechts und den anderen links von ihm. Jesus aber sagte: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.« Die Soldaten warfen das Los um seine Kleider und verteilten sie unter sich. Das Volk stand dabei und sah zu. Und die führenden Männer sagten verächtlich: »Anderen hat er geholfen; soll er sich doch jetzt selbst helfen, wenn er der von Gott gesandte Messias ist, der Auserwählte!« Auch die Soldaten trieben ihren Spott mit ihm; sie traten zu ihm hin, boten ihm Weinessig an und sagten: »Wenn du der König der Juden bist, dann hilf dir selbst!« Über seinem Kopf war eine Aufschrift angebracht; sie lautete: »Dies ist der König der Juden.« Einer der beiden Verbrecher, die mit ihm am Kreuz hingen, höhnte: »Du bist doch der Messias, oder nicht? Dann hilf dir selbst, und hilf auch uns!« Aber der andere wies ihn zurecht. »Fürchtest du Gott auch jetzt noch nicht, wo du doch ebenso schlimm bestraft worden bist wie dieser Mann und wie ich?«, sagte er zu ihm. »Dabei werden wir zu Recht bestraft; wir bekommen den Lohn für das, was wir getan haben. Er aber hat nichts Unrechtes getan.« Dann sagte er: »Jesus, denk an mich, wenn du deine Herrschaft als König antrittst!« Jesus antwortete ihm: »Ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.« Inzwischen war es Mittag geworden. Eine Finsternis brach über das ganze Land herein, die bis drei Uhr nachmittags andauerte; die Sonne hatte aufgehört zu scheinen. Dann riss der Vorhang im Tempel mitten entzwei. Jesus rief laut: »Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist!« Mit diesen Worten starb er. Der Hauptmann, der die Aufsicht hatte und vor dessen Augen das alles geschah, gab Gott die Ehre. »Dieser Mann war wirklich ein Gerechter«, sagte er. Die Menschen, die in Scharen zu dem Schauspiel der Kreuzigung herbeigeströmt waren und das ganze Geschehen miterlebt hatten, schlugen sich an die Brust und kehrten betroffen in die Stadt zurück. Alle die, die mit Jesus bekannt gewesen waren, hatten in einiger Entfernung gestanden, unter ihnen auch die Frauen, die ihm seit den Anfängen in Galiläa gefolgt waren; sie hatten alles mit angesehen. Lukas 23, 32-49.

# Jesus liebt seine Feinde

Was zeigt uns Jesus am Kreuz über die Feindesliebe?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wieviel kannst Du in Sachen praktisch ausgelebter Feindesliebe noch lernen?

wenig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr viel

„Man verflucht uns, aber wir segnen; man verfolgt uns, aber wir geben nicht auf. Auf Beleidigungen reagieren wir mit freundlichen Worten. Die Welt behandelt uns, als wären wir Abfall; wir sind der Abschaum der Gesellschaft – und daran hat sich bis heute nichts geändert.“ 1. Korinther 4, 12-13.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 5, 43-48; Lukas 6, 27-28; Lukas 12, 49-50; Lukas 22, 42-44.53; 1. Korinther 4, 12-13

# Jesus lässt sich demütigen

Wie gross war die Möglichkeit von Jesus, sich der Hinrichtung zu entziehen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Warum liess sich Jesus demütigen? ………………………………………………………………………..…………

„Jesus erniedrigte sich noch mehr: Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz wie ein Verbrecher.“ Philipper 2, 8.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 26, 51-54; Johannes 18, 10; Philipper 2, 8

# Jesus vergibt gern

Was wollte der Mann am Kreuz, der sich auf die Seite von Jesus gestellt hat?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Dabei werden wir zu Recht bestraft; wir bekommen den Lohn für das, was wir getan haben. Er aber hat nichts Unrechtes getan.“ Lukas 23, 41.

Was hat Jesus diesem Mann geschenkt? ..……………………………………………………………..…………

Was musst Du beachten, wenn Du Christ werden und von Jesus gerettet werden willst?

1) ………………………………………………………………………………………………………………….

2) ………………………………………………………………………………………………………………….

3) ……………………………………………………………………………………………………………….…

„Wenn du also mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und mit deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ Römer 10, 9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 27, 44; Markus 15, 16-20.32; Lukas 22, 63-65; Johannes 19, 2-3; Apostelgeschichte 2, 38; Römer 10, 9-13; 1. Johannes 1, 9

# Jesus stirbt ohne Schuld

Von welchen ausserordentlichen Ereignissen wurde die Kreuzigung von Jesus begleitet?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Für eine blosse Sonnenfinsternis musste das natürlich halten, wer auch davon nicht wusste, dass es im Hinblick auf Christus vorausgesagt war; und doch habt ihr hiervon, als von einem Weltunglück, den Bericht in euren Archiven. (Tertullian, Apologeticum, 21, 19.)

Was Bedeutet die Tatsache, dass der Vorhang im Tempel von oben nach unten entzwei riss?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Was bezeugt der römische Offizier, der Jesus am Kreuz sterben sah?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 27, 51; Lukas 23, 4; Johannes 8, 46; 1. Korinther 1, 18; Hebräer 4, 15;

Schlussgedanke

„In Wahrheit aber hat ER die Krankheiten auf sich genommen, die für uns bestimmt waren, und die Schmerzen erlitten, die wir verdient hatten. Wir meinten, Gott habe IHN gestraft und geschlagen. Doch wegen unserer Schuld wurde er gequält und wegen unseres Ungehorsams geschlagen. Die Strafe für unsere Schuld traf IHN und wir sind gerettet. ER wurde verwundet und wir sind heil geworden. Wir alle waren wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. IH. Mose aber hat der Herr unsere ganze Schuld aufgeladen. ER wurde misshandelt, aber er trug es, ohne zu klagen. Wie ein Lamm, wenn es zum Schlachten geführt wird, wie ein Schaf, wenn es geschoren wird, duldete ER alles schweigend, ohne zu klagen. Mitten in der Zeit seiner Haft und seines Gerichtsverfahrens ereilte IHN der Tod. Weil sein Volk so grosse Schuld auf sich geladen hatte, wurde sein Leben ausgelöscht. Wer von den Menschen dieser Generation macht sich darüber Gedanken? Sie begruben IHN zwischen Verbrechern, mitten unter den Ausgestossenen, obwohl er kein Unrecht getan hatte und nie ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen war. Aber der Herr wollte IHN leiden lassen und zerschlagen. Weil ER sein Leben als Opfer für die Schuld der anderen dahingab, wird ER wieder zum Leben erweckt und wird Nachkommen haben. Durch IHN wird der Herr das Werk vollbringen, an dem er Freude hat.“ Jesaja 53, 4-10.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 52, 13-53, 12



Info Box

Achtung! Ostersonntag eine Stunde früher aufstehen (Umstellung Sommerzeit)

Di. 2. April 13, 14.30Uhr, Seniorentreffen: Wie bereite ich mich richtig auf die Ewigkeit vor mit Ueli Jungen

Heute kannst Du Tickets für die Gospel Comedy vom 5. &. 6. April 13 zu vergünstigten Preisen kaufen

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[feg-zuerich.ch](mailto:feg-zuerich.ch), feg-zuerich@gmx.ch